



Niederschrift

66. Sitzung „Runder Tisch Radverkehr“ (RTR)

am 24.05.2022, 16:30 Uhr, Stadthaus, Marktplatz 2, Raum 114

Herr Bucher begrüßt die Anwesenden. Er informiert, dass sich auch Herr Preibisch vom ADFC für die heutige Sitzung entschuldigt hat und es somit nicht sinnvoll wäre, den von ihm vorgeschlagenen Tagesordnungspunkt zum Thema Markierungen zu behandeln. Stattdessen schlägt Herr Bucher vor, das Thema der Neuauflage des Rad- und Wanderstadtplanes der Stadt Halle (Saale) in die Tagesordnung aufzunehmen. Da dies auf allgemeine Zustimmung stößt, stehen somit folgende Themen auf der Tagesordnung:

1. Saale-Radweg und Rad-Tourismus (realisierte Maßnahmen, Ausblick),
2. Planung Radweg an der L 50 zwischen Halle-Trotha und Morl,
3. Neuauflage des Rad- und Wanderstadtplanes der Stadt Halle (Saale).

TOP 1: Saale-Radweg und Rad-Tourismus (realisierte Maßnahmen, Ausblick)

Herr Bucher informiert über die im Jahr 2021 und 2022 realisierten Maßnahmen sowie die geplanten Ausbaumaßnahmen am Saale-Radweg (s. Präsentation anbei). Dabei wurden insbesondere in Zusammenarbeit mit der Stadtmarketing-Gesellschaft (SMG) und mit Unterstützung der Saalesparkasse zahlreiche neue Wegweiser entlang des Saale-Radweges und der neuen City-Radroute, Bodenmarkierungen, vier Fahrradboxen mit Lademöglichkeit für E-Bikes und zwei Rad-Reparaturstationen realisiert. Geplant sind noch weitere Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen im Rahmen der GRW-Förderung und der Fluthilfe sowie Bänke und Rastplätze.

Herr Lange von der SMG weist darauf hin, dass es bei den Fahrradboxen und Rad-Reparaturstationen leider immer wieder Probleme mit Beschädigungen, Diebstahl und Vandalismus gibt. Da es sich aber um attraktive Angebote für Radtouristen handelt, sind SMG und Stadtverwaltung bestrebt, hierauf angemessen zu reagieren.

In Hinsicht auf das Thema Vandalismus würdigt Herr Bucher die Aktivitäten von Herrn Zeschmar, der bereits des Öfteren Fahrradwegweiser, Informationstafeln und Rad-Reparaturstationen von Beschmierungen und Aufklebern gesäubert hat. Auch Herr Lange würdigt dies und bietet Herrn Zeschmar eine finanzielle Erstattung der Reinigungsmaterialien an.

Herr Tucker macht einige Anmerkungen zur ausgeschilderten City-Radroute. So ist aus seiner Sicht die Führung zwischen dem Salzgrafenplatz und der Mansfelder Straße nicht günstig aufgrund der Querungssituation an der Mansfelder Straße. Außerdem sollten der jeweilige Anfang und das Ende der City-Route gekennzeichnet werden.

Zu den Fahrradboxen im Grasweg merkt Herr Tucker an, dass auf die Öffnungszeiten der Touristinformation hingewiesen werden sollte. Herr Lange gibt dazu die Information, dass dies bereits in Vorbereitung ist.



Ein Dienst von www.halle.de

Von Herrn Pethe kommt die Anregung, dass Fahrradläden in Halle angesprochen werden sollten mit dem Ziel, dass diese als Sponsor für die Neubeschaffung von gestohlenem Werkzeug an den Rad-Reparaturstationen auftreten und dann Werbung für ihr Geschäft an den Stationen platzieren könnten. Herr Bucher sagt zu, sich darum zu kümmern (**V.: FRVB**).

TOP 2: Planung Radweg an der L 50 zwischen Halle-Trotha und Morl

Herr Mahler vom Fachbereich Mobilität informiert über den aktuellen Stand der Planung eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges entlang der L 50 zwischen Halle-Trotha und Morl. Es handelt sich dabei um ein Projekt in Federführung der Landesstraßenbaubehörde (LSBB). Die Stadt Halle (Saale) beteiligt sich an diesem Projekt, um einen sinnvollen Lückenschluss im Bereich des Stadtgebietes Halle herzustellen. Zur Finanzierung des städtischen Anteils hat die Stadt Halle Fördermittel aus dem Programm „Stadt und Land“ beantragt. Aufgrund der diesbezüglichen Förderkriterien muss das Vorhaben bis Ende 2023 fertiggestellt und abgerechnet sein.

Die aktuelle Planung sieht vor, dass zwischen der Stadtgrenze in Höhe der Brücke über die Götsche und dem Knoten Binnenhafenstraße ein gemeinsamer Geh- und Radweg mit einer Breite von 2,50 m auf der Ostseite der L 50 (Magdeburger Chaussee) hergestellt wird. Da die Straße täglich von ca. 14.000 Kfz befahren wird, ist größtenteils eine Benutzungspflicht für Radfahrer vorgesehen (Vz. 240).

Das aktuelle Radwegebauvorhaben wird von Seiten der Stadt als erster Bauabschnitt hinsichtlich durchgängig normgerechter Radverkehrsanlagen entlang der Magdeburger Chaussee angesehen. In weiteren Bauabschnitten sollen die Radverkehrsanlagen in den kommenden Jahren bis zum Knoten Trothaer Straße/ Oppiner Straße weitergeführt werden.

Von Seiten der Anwesenden gibt es grundsätzlich keine Einwände gegen die Planungen. Es besteht allerdings Informationsbedarf hinsichtlich der Weiterführung des Geh- und Radweges im Bereich des Saalekreises. Aus diesem Grund gibt es den Wunsch, dass hierzu ein Vertreter der LSBB zum RTR eingeladen wird (**V.: FRVB**).

TOP 3: Neuauflage des Rad- und Wanderstadtplanes der Stadt Halle (Saale)

Herr Bucher informiert, dass eine Neuauflage des Rad- und Wanderstadtplanes der Stadt Halle (Saale) in Arbeit ist. Um hierbei auch Hinweise von Seiten der aktiven Radfahrer aufzunehmen, bittet er um aktive Mitwirkung. Dazu stellt er Interessierten Kopien der letzten Auflage aus dem Jahr 2014 zur Verfügung. Es wird darum gebeten, dass die entsprechenden Hinweise bis Ende Juni an Herrn Bucher übermittelt werden (**V.: interessierte Teilnehmer**).

Aus dem Teilnehmerkreis wird der Wunsch geäußert, dass die neue Version des Planes auf reiß- und witterungsfestem Material gedruckt wird.

Außerdem sollten Fahrradläden angesprochen werden, ob diese sich beim Verkauf der Pläne mit beteiligen.



Protokollkontrolle (nachrichtlich)

1. Offene Punkte bzw. Themen

Nr.	Thema	Zuständigkeit	Aktueller Sachstand	Weitere Vorgehensweise
1	Errichtung einer Informationstafel zu touristischen Radrouten im Stadtgebiet Halle am Hauptbahnhof	SMG/ FRVB	Abstimmung zwischen SMG und FB Planen erfolgte. Es wurde sich darauf verständigt, dass die Infotafel vorzugsweise auf dem H.-D.-Genscher-Platz errichtet wird. Die Finanzierung ist allerdings noch ungeklärt.	1. Standortfindung, 2. Klärung der Finanzierung, 3. Realisierung
2	Sanierung des Fuß- und Radweges südlich des Rennbahnkreuzes	FB Mobilität	Vorort-Termin fand statt, Kosten wurden ermittelt	Realisierung
3	Bauliche Verbesserungen an der Fahrbahnoberfläche im Bereich des westlichen Straßenbahngleises in der Burgstraße zwischen der Zufahrt Altenpflegeheim und Peißnitzstraße (stadteinwärts)	HAVAG	Es bestehen noch Probleme aufgrund unebener Platten und Fugen unmittelbar neben dem Gleis.	Herstellung einer ebenen Oberfläche
4	Radweg an Kreuzung Burgstraße/ Seebener Straße/ Fährstraße	FB Mobilität	Abstimmung erfolgte, Planung wurde übergeben	Realisierung
5	Verbesserung der Fuß- und Radverkehrssituation in der Heideallee, Westseite	FB Mobilität	Abstimmung erfolgte, Vorzugsvariante: gemeinsamer Geh- und Radweg	Realisierung
6	Verbreiterung des Radweges in der Trothaer Straße, vor Einmündung Morlstraße	FB Mobilität	Plan wurde FB Bauen übergeben	Realisierung
7	Verbesserung der Situation für Radfahrer in der Dölauer Straße, Bereich Gleisquerung	HAVAG	Abgestimmte Lösung mit Z-Führung und verkehrsrechtliche Anordnung liegt vor.	Realisierung
8	Errichtung von Wegweisern am nördlichen Ende des Geh- und Radweges entlang der Europachaussee (Anschluss Hobergweg)	FB Mobilität/ FRVB		1. FB Mobilität /FRVB erarbeitet einen Plan mit Standorten und Schilderhalten, 2. Vorstellung am RTR
9	Mängelbeseitigung am Geh- / Radweg in der Berliner Straße, Höhe Anschluss Europachaussee	FB Mobilität		Mängelbeseitigung
10	Fahrradabstellanlagen vor dem HAVAG-Service-Center	FB Mobilität/ FRVB	Mit Abt. Denkmalschutz abgestimmte Lösungsvariante liegt vor	Prüfung der Realisierbarkeit
11	Weitere Fahrradbügel am Marktschlösschen	FB Mobilität		Realisierung



Ein Dienst von www.halle.de

12	Planung Schutzstreifen und Aufhebung von Radwegbenutzungspflichten in der Ludwig-Wucherer-Straße	UVB/ FB Mobilität	Schriftliche Anhörung erfolgte	1. verkehrsrechtliche Anordnung, 2. Realisierung im Rahmen des Programms „Stadt und Land“
13	Weitere Fahrradbügel in der Ludwig-Wucherer-Straße (Umfeld EDEKA)	FB Mobilität/ FRVB	FB Mobilität/ FRVB arbeiten an Planung	1. Abstimmung zur Planung, 2. Realisierung
14	Austausch Fahrradampel in der Großen Ulrichstraße, Ecke Universitätsring (klein gegen groß)	FB Mobilität		Realisierung
15	Reparatur und Sanierung von Radverkehrsanlagen	FB Mobilität	Die Unterlagen mit den Mängelmeldungen wurden dem FB Mobilität übergeben.	Kontinuierliche Abarbeitung der Listen und Berichterstattung am RTR

2. Information zu einem offenen Punkt aus der Niederschrift zur 65. Sitzung am 14.12.2021

Herr Gergele wies darauf hin, dass es in der Magdeburger Straße im Bereich der Unikliniken mehrfach Änderungen an der dortigen Radwegmarkierung gegeben hat. Herr Bucher sagte eine Prüfung des Sachverhalts zu.

Prüfergebnis:

In Folge eines Vorort-Termins verständigten sich die zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung auf eine Markierungslösung am Ende des Schutzstreifens bei der eindeutig erkennbar ist, dass Radfahrer sowohl auf der Fahrbahn als auch auf dem nicht benutzungspflichtigen Radweg weiterfahren können.